

Großes Extra-Concert in Schleußig,

Mittwoche, den 12. August, von den zwei Waldhornisten-Chören des ersten und zweiten Schützen-Bataillons. Die Anzeige der Musikstücke erfolgt morgen im Tageblatt. Entrée 2 Gr. à Person.
Anfang 5 Uhr.

Morenz, Wirth daselbst.

Die Musikdirectoren: Weinrich und Rath.

Anzeige. Daß bei mir heute stattfindende Concert wird bei ungünstiger Witterung im Saale gehalten.

F. H. Knauff,

Pachter des neuen Kaffeehauses zu Krügers Bad.

Einladung. Morgen, Mittwoch den 12. August, kann ich meinen werthen Gästen bei Garten-Concert mit Schweinsköcheln und Klößen und andern Speisen bestens auswarten.
Liebner, im Kohlgarten, weiße Taube.

Reisegelegenheit nach Berlin, welche den 13. bis 14. August abgeht. Das Nähere bei Werner, Hainstraße im goldnen Hahn.

Dank und Danksagung.

Wenn die Unterzeichneten ihren innigsten Dank für die nachstehenden milden Gaben edler Marschenfreunde zur Unterstützung eines armen, an Knochenfraß und Sichtsübel leidenden Knaben in Plagwitz, des funfzehnjährigen Johann Carl Gottlieb Faust, bis jetzt noch nicht öffentlich ausgesprochen; so geschah dies nur in der Absicht, allen freundlichen Wohlthätern damit zugleich die schuldige Mittheilung von dem Erfolge ihrer veranstalteten Sammlung und deren Verwendung zu machen. Der Knabe ist mit Gottes Hilfe durch den unermüdblichen Eifer des pract. Arztes in Lindenau, Herrn Heimdinger, und durch die Anwendung stärkender Mittel, deren Herbeschaffung die reichen Beiträge so vieler theilnehmenden Edlen möglich machte, zu unsrer und seiner Aelter und Geschwister Freude glücklich wieder hergestellt. Was der Gerettete und dessen dankbarer Familienkreis für Sie alle, theure Wohlthäter, empfindet, vermögen wir nicht zu beschreiben. Jeder neue Morgen ruft den Glücklichen Ihre Wohlthaten ins Gedächtniß und der Inhalt ihrer Gebete ist heißes Flehen um den Segen des Himmels für Sie! Insbesondere fühlen wir uns verpflichtet, Herrn Heimdinger für die Aneignung, mit welcher derselbe sich der langwierigen Behandlung dieses Kranken bis jetzt unterzog, und Herrn Kaufm. Böttger in Leipzig für die Zuverlässigkeit, mit welcher er dem Knaben und seiner pflegenden Mutter eine gesunde Wohnung in seinem Gute zu Plagwitz auf mehrere Monate unentgeltlich einräumte, von ganzem Herzen zu danken. Gott sey ein reicher Vergeltter alles Guten, das Sie an dieser armen Familie gethan haben!

Dankend bekennen wir zugleich folgende milden Gaben empfangen zu haben: 1) durch den Kaufm. D. Theodor jun.: 3 Thlr.; von Hrn. G. Theodor sen. 3 Thlr.; Hr. Genthe 3 Thlr.; v. der Familie von Posern-Klett 4 Thlr.; Hr. Butter 2 Thlr.; Hr. D. Pillwig 2 Thlr.; Hr. Dr. Gerstäcker 1 Thlr.; 2) durch den Pastor Reinhard: v. seinen Jünglingen u. Hausgenossen 2 Thlr. 8 Gr.; Sch. Förster 1 Thlr.; Gutsbes. Sack 1 Thlr.; A. Unger 16 Gr.; d. Familie Rost in Leipzig 3 Thlr. 6 Gr.; Mad. Reichardt 1 Thlr.; Mad. S. 2 Thlr.; d. Familie Geysler in Eutritsch 4 Thlr. 4 Gr.; Hr. J—r. 5 Thlr.; Hr. Dr. Heydenreich 1 Thlr. — 3) durch Herrn Knopfmacher Will in Leipzig: Hr. Harstleben 2 Thlr.; Hr. Tscharman 1 Thlr.; — — — 8 Gr.; Burgk...r. 4 Gr.; B. Kr. 8 Gr.; Hr. Reinhardt 1 Thlr.; Hr. Fric 16 Gr.; Hr. Heimann 8 Gr.; d. Krone 16 Gr.; Hr. W—b—r 1 Thlr.; Hr. Nane 1 Thlr.; Hr. Melke 8 Gr.; H. S. 16 Gr.; B.... 4 Gr.; Hr. Walther 4 Gr.; C. D. E. 16 Gr.; Hr. W... 1 Thlr.; Dem. F..... 4 Gr.; Ch. Fränkel 8 Gr.; Hr. Aft 4 Gr.; Hr. F. 8 Gr.; Hr. Schdt. 8 Gr.; Hr. R—r. 4 Gr.; F. Rd. 4 Gr.; Hr. M. 4 Gr.; Hr. P. 2 Gr.; Hr. R. 6 Gr.

Leipzig und Kleinzschocher, im Juli 1835.

D. Theodor jun. M. Reinhard, Pastor.

Verloren. Der Finder eines im Rosenthale verlorenen Strickbeutels wird gegen eine Belohnung um die Zurückgabe in der Windmühlengasse Nr. 854, 3 Treppen hoch, ersucht.

Vertauscht wurde am Sonntage Nachmittag in Eutritsch bei Lindner ein schwarzes Tuch mit einer Shawlkante. Man bittet dasselbe im Salzgäßchen im Kürschnergewölbe gegen das andere umzutauschen.